

Tür zum Finale steht weit offen

Revanche. Mit 32:21 nahm der AC Wals Revanche für die Vorrundenniederlage – der KSV Götzis brachte in Wals keinen Fuß auf den Boden.

WALS SIEZENHEIM (joli). Mit einem 32:21-Sieg gegen den KSV Götzis revanchierte sich der A.C. Wals vergangenes Wochenende für die Vorrundenniederlage und hat damit auch die Tür zum Ringer-Finale 2011 wieder weit aufgestoßen. Für die mehr als 400 Zuschauer in der Walserfeldhalle gab es spannende Kämpfe und tolle Aktionen.

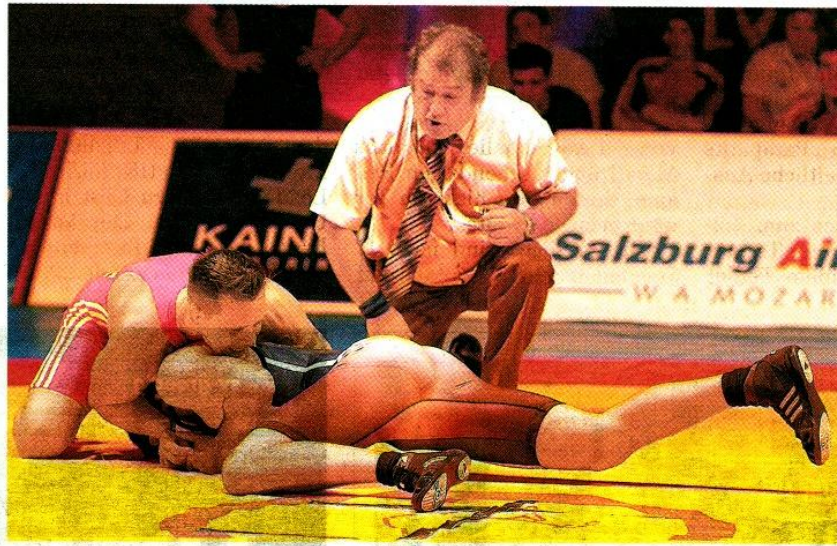
Einen Überraschungseffekt lieferte der A.C. Wals bereits bei der Aufstellung. Nach sieben Jahren Pause trat Peter Philippitsch wieder in der Gewichtsklasse bis 74 kg Gr.-röm. an und enttäuschte seine Fans nicht. Mit einem Punktesieg über Matthias Kathan brachte er die Halle zum Brodeln.

Auch Amer Hrustanovic, Ahmedov Zelimkhan, Benedikt Puffer und Georg Marchl zeigten Top-Leistungen. „Jetzt gilt es die Form zu halten und nächste Woche gegen den AC Hörbranz zu punkten, dann

können die Offiziellen für das Finale planen“, meinte Sportdirektor Max Außerleitner. Vereinspräsident Bgm. Ludwig Bieringer ist überzeugt, dass seine Mannschaft das auch umsetzen wird.

Die junge Garde des A.C. Wals II kämpfte gegen Tabellenführer RSC Inzing sehr stark, verlor aber dennoch 25:32 nach Punkten. Die besten Leistungen boten Christoph Burger, Zoltan Tamas und Onica Mirell. Jetzt geht es bereits zum letzten Auswärtskampf gegen die KG Wolfurt/Mäder, wo das Team zum Abschluss der 1. Bundesliga noch einen Sieg einfahren möchte.

Der Walser Schüler-Express war in der SL Grenzlandliga am Wochenende gleich zwei Mal erfolgreich. Die „Mannen“ um Matthias Außerleitner und Georg Marchl gewannen gegen SV Wacker Burghausen mit 32:08 und gegen den TSV Berchtesgaden mit 31:09 nach Punkten. Nächste Woche kommt es zum Salzburger Spitzenduell gegen die KG Vigaun/Abtenau.



Peter Philippitsch (im roten Dress) ließ seinem Gegner keine Chance – Punktesieg über Matthias Kathan vom KSV Götzis.

Bild: SW/KRUGFOTO